



PRESSEMITTEILUNG

Patiententag für Krebserkrankungen am 1. Oktober 2011 informiert über neue Behandlungsansätze

Brücke zwischen Krebspatient und Arzt: Patiententag zum Krebskongress in Basel

Basel/Berlin, 29. Sept. 2011 – Auf dem Patiententag am Samstag, dem 1. Oktober können sich Krebserkrankte und ihre Angehörigen über neue Methoden zur Behandlung von Blut- und Krebserkrankungen informieren. Experten und Vertreter von Patientenorganisationen stehen von 10:00 bis 17:00 Uhr im Zentrum für Lehre und Forschung (ZLF) des Universitäts-spitals Basel, Hebelstraße 20, in Vorträgen und Workshops sowie an Informationsständen für individuelle Fragen zur Verfügung. Der Patiententag findet anlässlich der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie statt, die von 30. September bis 4. Oktober in Basel tagt. Die Teilnahme am Patiententag ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Moderne Krebstherapie ist sehr komplex und für Laien schwer durchschaubar. Betroffene und ihre Angehörigen plagen meist Zweifel und viele unbeantwortete Fragen. Helfen können in dieser Situation Informationen über die Krankheit und der Austausch mit anderen Erkrankten. „Patienten müssen umfassend informiert sein, um zusammen mit ihren Behandlern die für sie optimale Therapie wählen zu können.“ erklärt Prof. Thomas Cerny, Tagungspräsident und Chefarzt am Kantonsspital St. Gallen. Deshalb möchten die Kongressverantwortlichen der diesjährigen Jahrestagung auf dem Patiententag die neuesten Erkenntnisse zu Krebserkrankungen sowie ihren Diagnose- und Therapieformen in einer für Laien verständlichen Art vorstellen.

Der Patiententag startet um 10:00 Uhr nach der Begrüßung durch den Tagungspräsidenten Prof. Cerny und Rosemarie Pfau von der Schweizerischen Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige mit Vorträgen zu den Themen Komplementäre Medizin und Psychoonkologie sowie zur Online-Wissensdatenbank „Mein Onkopedia“. Im Anschluss daran finden von 12:00 bis 13:30 Uhr sowie von 14:00 bis 15:30 Uhr zahlreiche Workshops zu verschiedenen Blut- und Krebserkrankungen statt. Namhafte Krebspezialisten werden verständlich die Wirksamkeit und möglichen Nebenwirkungen verschiedener Therapieformen erläutern. Neben neuen präventiven, kurativen und palliativen Behandlungsansätzen werden auch alternative Therapien vorgestellt. Zudem bieten zahlreiche Informationsstände von Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen weitere Möglichkeiten für persönliche Fragen.

Der Patiententag schließt von 16.00 bis 17.00 Uhr mit der Lesung des Schweizer Schriftstellers Urs Faes aus seinem neuen Roman „Paarbildung“.

Die Jahrestagung 2011 der deutschen, österreichischen und schweizerischen Hämatologen und Onkologen ist einer der wichtigsten deutschsprachigen Krebskongresse. In diesem Jahr treffen sich vom 30. September bis 4. Oktober in Basel über 4.500 Experten, um sich über neueste Ergebnisse der Forschung und Behandlung von Blut- und Krebserkrankungen auszutauschen.

Das Veranstaltungsprogramm sowie weitere Informationen sind abrufbar unter: www.haematologie-onkologie-2011.ch / Patiententag.

2.942 Zeichen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

*Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.
DGHO Hauptstadtbüro
V.i.S.d.P. Mirjam Renz
Fon: 030 / 27 87 60 89 – 0
Fax: 030 / 27 87 60 89 – 18
E-Mail: renz@dgho.de
Internet: www.dgho.de*

*Akzent
Agentur für strategische Kommunikation
Ulrike Feldhusen, Kirsten Thellmann
Fon: 030 / 63 41 32 – 05, 0761 / 70 76 – 904
Fax: 030 / 63 41 32 – 06, 0761 / 70 76 – 905
E-Mail: u.feldhusen@akzent-pr.de
E-Mail: k.thellmann@akzent-pr.de*